

„Schwarze Sonne“

Sternenfreunde tagten

Münster. „Höhepunkt war auf jeden Fall die Sonnenfinsternis-Exkursion in die Türkei“, resümierte Jürgen Stockel, wiedergewählter erster Vorsitzender der Sternfreunde Münster während der Versammlung des Astronomievereins. 40 Mitglieder brachen im März 2006 auf, die „schwarze Sonne“ zu beobachten und kehrten mit einer umfangreichen fotografischen Ausbeute zurück, heißt es in einer Pressemitteilung.

Doch auch der heimische Himmel bot Höhepunkte, die viele Münsteraner mit den Sternfreunden live verfolgen konnten. Großer Resonanz erfreuten sich die Planetenwegführungen und die „Nacht der Vier am Aasee“ und beim bundesweit durchgeführten Astronomietag.

Bei den Wahlen bestimmten die Mitglieder mit Christiane Wermert erstmals eine Frau zur zweiten Vorsitzenden. Weiterhin Andreas Göttker (Kassenwart), Hermann Soester (Schriftführer) und Michael Dütting (Pressewart). Kassenprüfer sind Peter Noch, Günter Günnewig und Dieter König.